

Pressemitteilung

Dr. Josef Simmer neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender

HolzLand: Zentralregulierter Netto-Umsatz legt deutlich zu

Dortmund. Die HolzLand GmbH marschiert weiterhin erfolgreich durch die Corona-Krise. „Für das aktuelle Geschäftsjahr gehen wir aufgrund der positiven Entwicklung in den ersten acht Monaten von einem zentralregulierten Netto-Umsatz von ca. 835 Millionen Euro aus. Das wäre ein sehr gutes Ergebnis“, sagte Geschäftsführerin Nicole Aversch während der Gesellschafter-Versammlung in der Stadthalle Baunatal. Umsatz-Schwerpunkte des HolzLand-Geschäfts waren und sind die Bereiche Holzwerkstoffe und Massivholz/Hobelware.

Auch die HolzLand-Eigenmarke HQ entwickelt sich äußerst positiv. Schon 2019 konnte deren Umsatz um satte 14,8 Prozent gesteigert werden. „Im aktuellen Geschäftsjahr sind wir weiter mit Rückenwind unterwegs. Wir liegen mit 8,4 Prozent über dem erfolgreichen Vorjahr“, betonte Nicole Aversch.

Zurück zum Jahr 2020. Per Ende August hat die HolzLand-Kooperation gemeinsam einen zentralregulierten Netto-Umsatz in Höhe von 596 Millionen Euro getätigt, was einem Plus von 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. „Wir können dankbar sein, dass unsere Branche von der Corona-Krise bislang eher profitiert hat, und es im Moment auch keine Anzeichen gibt, dass diese positive Entwicklung abrupt kippt“, sagte Nicole Aversch in Baunatal, fügte aber an, dass es schwierig sei, die gesamtwirtschaftlichen Effekte für 2021 vorauszusagen. „Stand heute schätzen wir den Markt als leicht rückläufig bis stabil ein, wohlwissend, dass viel von Entwicklungen abhängt, die wir manchmal nicht selber steuern können“, bilanzierte sie. Daher müsse man agil handeln.

„Aktuell ist *der* Zeitpunkt um ein Zwischenfazit zu ziehen und Ihre Positionierung und strategische Ausrichtung zu prüfen. Nutzen Sie die Erkenntnisse aus den letzten Monaten, um sich nachhaltig in Ihrem Markt zu positionieren, Strukturen und Prozesse zu optimieren und um sichtbar zu werden“, forderte sie die Gesellschafter auf und unterstrich, dass die HolzLand-Zentrale dabei Sparringspartner, Impulsgeber und Vordenker gleichermaßen sei. „Wir arbeiten intensiv daran, Wege neu zu definieren“, betonte die HolzLand-Geschäftsführerin. Was das konkret bedeutet? Themen wie Marktanalyse, Digitalisierung, Standortentwicklung und Mitarbeiterbindung sollen noch aktiver und nachhaltiger umgesetzt werden. „Unser Ziel ist es, Sie fit für die Zukunft zu machen. HolzLand hat ein einzigartiges Paket aus Händlermix, Leistungen & Community. Lassen sie uns das zu Ihrem Nutzen nutzen“, bekräftigte Aversch abschließend.

Die Gesellschafter-Versammlung 2020 fand unter strengen Hygiene- und Abstandsvorgaben in der Stadthalle Baunatal statt. Die anwesenden Gesellschafter machten während der Sitzung

Pressemitteilung

einstimmig den Weg dafür frei, zukünftig die Versammlung auch digital austragen zu können. Zudem verabschiedeten sie den bisherigen Aufsichtsrats-Vorsitzenden Hinrich Klatt mit Standing-Ovationen. Klatt mahnte in seiner Abschiedsrede, die positive Entwicklung der Branche nicht als selbstverständlich hinzunehmen. „Wir haben bislang Glück gehabt“, brachte er es mit Blick auf Corona auf den Punkt. Sein Appell: „Bei HolzLand geht Vieles, am besten gemeinsam. Wir dürfen uns jetzt nicht ausruhen, sondern müssen daran arbeiten, uns für eine Veränderung des Marktes sauber zu positionieren.“

Neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender der HolzLand-Kooperation ist der bisherige Stellvertreter Dr. Josef Simmer, der seit 2010 alleiniger Geschäftsführer der Keplinger GmbH in Traun, Österreich, ist. Er sprach von einer großen Ehre sowie Verantwortung und erläuterte, wo er seine Schwerpunkte setzen will. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, den Nutzen der Kooperation für unsere Mitglieder herauszuarbeiten und unsere Leistungen stetig daran auszurichten“, konkretisierte er und kündigte an, einen engen Dialog mit Gesellschaftern und Anschlusspartnern zu pflegen.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Johann Ziller, der noch mehr Einzelhandels-Expertise in das Gremium bringen soll.

Der neue HolzLand-Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Josef Simmer (Vorsitzender), Jochen Scherf (Stellvertreter, Geschäftsführer Holz Scherf Gruppe mit Sitz in Simmerath), Daniel Pfirter (Präsident des Verwaltungsrats der Woodpecker Holding AG, Basel), Johann Ziller (Geschäftsführer Holz Ziller, Nürnberg) und Karsten Ahrens (Rechtsanwalt, Northeim).